

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 16 vom 18. April 2024, Jg. 56

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Märkte

19. April bis 19. Mai

### Zuchtrinder

2.5. Traboch, 10.45 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

23.4. Traboch, 11 Uhr

30.4. Greinbach, 11 Uhr

7.5. Traboch, 11 Uhr

14.5. Greinbach, 11 Uhr

## Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Mrz.'24 vorl.

Monat	2023	2024	23/24 in%
Jänner	126,7	132,5	+4,6
Februar	127,9	133,4	+4,3
März	128,5	133,8	+4,1
April	129,4		
Mai	129,6		
Jahres-Ø	130,1		

## Pelletspreise

Bezug von 6 t bzw. 5 t Schweiß, in Euro je t brutto, Landesdurchschnitt, Frachtparitäten siehe Quellen

aktueller Kurs Vormonat

Steiermark <sup>1)</sup>	10.4.	286,87	300,99
Österreich <sup>2)</sup>	17.4.	285,67	301,49
Deutschland <sup>3)</sup>	April	288,79	296,20
Bayern <sup>3)</sup>	April	280,60	289,38
Schweiz <sup>4)</sup>	11.4.	455,78	491,57

Quellen: <sup>1)</sup> AK Stmk, <sup>2)</sup> heizpellets24.at, <sup>3)</sup> DEPI.de <sup>4)</sup> pelletpreis.ch

## Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	16.4.	Vorw.
Euro / US-\$	1,061	-0,024

## Energiepreise

	16.4.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	89,68	-0,44
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,593	-0,006
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Apr.	822,25	-31,25

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

## Importschutz mit AMA-Gütesiegel Acker

Die Getreidemärkte in der Europäischen Union wurden durch die Umlenkung von Warenströmen infolge des Ukrainekrieges deutlich gestört. Der Ruf nach agrarpolitischen Lösungen ließ in Folge nicht lange auf sich warten. Zumindest so wichtig sind aber auch die eigenen Hausaufgaben: Das Mitmachen beim Herkunftssicherungssystem, um österreichisches Getreide von ausländischer Ware eindeutig auseinanderhalten zu können. Jährlich importieren wir rund 1,4 Mio. t Weichweizen und Dinkel, 1,1 Mio. t werden exportiert. Daher ist die Kenntnis der Warenströme wesentlich um zu wissen, welches Getreide unter welchen Produktionsbedingun-

gen die Ausgangsbasis für Futtermittel oder Brot war. Das geht nur durch ein Herkunftssicherungssystem mit entsprechender



„Anmeldungen für Ackerbaubetriebe sind noch bis 5. Mai möglich.“

Robert Schöttel, Marktreferent, LK Steiermark

Kennzeichnung, um Mehrpreise argumentieren zu können. Aktuell ist Gebäck schon österreichisch, wenn das Getreide in Österreich vermahlen wurde. Das soll sich mit der heurigen Ernte 2024 und einer neuen AMA-Gütesiegel-Richtli-

nie für Ackerfrüchte, die vorerst für Speisegetreide und Futtermittel gilt, ändern. Damit werden die Bereiche Anbau und Ernte geregelt, letztere auf Lieferberechtigung gecheckt, und allenfalls getrennt erfasst. Schrittweise wird auf alle Ackerfrüchte ausgeweitet.

Weiters sollen die beiden Bereiche Aufbereitung und Vermahlung sowie Backen und Verarbeitung im Sinne einer durchgängigen Herkunftssicherung über eine Gütesiegelrichtlinie geregelt werden. Damit werden alle Produktionsstufen durchlaufen. Mittels Gütezeichen soll versucht werden, die österreichische Produktion zu schützen und einen entsprechenden Mehrwert am Markt zu erzeugen.

Die Anmeldefrist für bäuerliche Betriebe wurde bis zum 5. Mai verlängert und ist im AMA-Portal „Mein Gütesiegel“ möglich. Bis dato wurden österreichweit etwa 31.000 Betriebe registriert, die die geforderten drei ÖPUL-Punkte zur Erlangung des AMA-Ackersiegels erreicht haben. Die Zahl der Teilnahmen liegt bei rund 6000 Betrieben, also 19%. Die Teilnahmequote für die Steiermark liegt jedoch weit darunter, und kann daher als „ausbaufähig“ bezeichnet werden.

## Stufenbau AMA-Gütesiegel Ackerfrüchte

Stufe	Programm
1 Saats- und Pflanzgut	derzeit nicht eingebunden
2 Ackerbaubetrieb (landw. Erzeugerbetrieb)	AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Ackerfrüchte“
3 Agrarhandel	AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Lagerung, Aufbereitung und Vermahlung von Getreide“
4 Mühlen, Hersteller von Backmischungen	
5 Bäckereien, Mehl-/Getreideverarbeiter	AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Brot und Backwaren, Teigwaren und sonstige Getreideerzeugnisse“
6 LEH oder sonstige Vertriebsstellen	

GÜTEBEREICH  
©: AMA Marketing GmbH

## SCHWEINEMARKT: Gleichgewicht durch geringere Schlachtzahlen



### Erzeugerpreise Stmk

4. bis 10. April

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,42	±0,00
E	2,32	+0,01
U	2,23	+0,18
Ø S-P	2,39	±0,00
Zuchten	1,61	+0,02

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.14 Vorw.

EU	218,67	-0,65
Österreich	237,75	+0,17
Deutschland	230,90	+0,10
Niederlande	182,46	-2,01
Dänemark	189,45	+1,87

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 11.-17.4.	2,16	±0,00
Zuchtsauen, 11.-17.4.	1,57	±0,00
ST-Ferkelstückpreis, 31 kg 15.-21.4.	118,05	+1,25

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 12.4.	2,26	-0,01
Dt. VEZG Schweinepreis, 11.-17.4.	2,20	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 15.-21.4.	85,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.14 Ø	2,24	-0,01

**lk** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis



Am heimischen Ferkelmarkt besteht anhaltende Angebotsknappheit. Diese bewirkte eine leichte Preisverbesserung. Am Schlachtschweinemarkt bestand Gleichgewicht.

### Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 16

Sojaschrot 44% lose	500 – 505
Sojaschrot 44% lose, o.GT	560 – 565
Sojaschrot 48% lose	525 – 530
Sojaschrot 48% lose, o.GT	565 – 570
Rapsschrot 35% lose	345 – 350

### Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de **15.4. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Mai	351,34	+ 13,0
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Apr.	392,00	+ 9,00
Rapssaat, Paris, Mai	460,00	+ 17,3
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Mai	292,00	± 0,00

### Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de **15.4. Vorw.**

Mais, Chicago, Mai	160,01	+ 2,27
Mais MATIF Paris, Juni	195,50	+ 3,75
Mais Bologna, 11.4.	210,00	± 0,00

### Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	20 – 26
Heu Großballen ab Hof	15 – 21
Reg. Zustellk. je Großballen	11 – 19
Stroh Großballen geschnitten	17 – 24
Stroh Großballen gehäcksel	19 – 26

### Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, April, je kg inkl. Ust.

Butterhäuptel, Stk.	2,20
Jungzwiebel, Bund	2,00
Karotten	2,80
Erdäpfel	2,60
Knoblauch	23,0
Grazer Krauthäuptel, Stk.	2,10
Lauch	8,00
Radieschen, Bund	2,00
Schnittlauch, Bund	1,50
Vogelssalat	22,0

### Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, Mrz.	1,10		

### Steirerfische

Preise ab Hof, je kg inkl. Ust., Q: Teichwirteverband

Karpfen	9,90	Silberamur	7,90
Amur	10,90	Zander	25,90
Wels	19,90	Regenbogenforelle	14,90
Stör	19,90	Lachsforelle	16,90
Hecht	21,90	Bachsäbling	16,90

### Zuchtrindermarkt

Bei der Zuchtrinderversteigerung vom 11. April in Greinbach wurden 89 Tiere vermarktet. Der Jungkuhmarkt gestaltete sich etwas ruhiger als zuletzt. Förderlich für den Absatz war aber die Tatsache, dass ein sehr großer Teil der Jungkühe frisch in Milch waren. Das Angebot an trächtigen Kalbinnen wurde für den türkischen Markt zu marktüblichen Preisen angekauft. Deren gute Absatzlage schlägt sich immer mehr auf den Absatz auch bei den Kuhkälbern und Jungkalbinnen durch, der flott zu guten Preisen verlief. Von den 13 angebotenen Herdebuchstieren konnten zehn zur Zucht verkauft werden.

### Zuchtrindermarkt Greinbach 11.4.

	Fleckvieh	Auftr. verk.	Ø-Preis
Kuhkälber II	21	21	689
Jungkühe II	39	36	2.409
Kalbin tr., 22 kg Milch	7	7	2.394
Jungkalbinnen II	16	15	891
Stiere A	13	10	2.765

### Nutzrindermarkt Greinbach: Stabile Preisbildung bei Stierkälbern

	16. April	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg		29	71,86	5,82	+ 0,04
Stierkälber 81 bis 100 kg		96	90,41	5,54	- 0,04
Stierkälber 101 bis 120 kg		105	109,87	5,62	+ 0,02
Stierkälber 121 bis 140 kg		70	129,20	5,17	- 0,39
Stierkälber über 141 kg		54	175,41	4,39	- 0,02
<b>Summe Stierkälber</b>		<b>354</b>	<b>115,30</b>	<b>5,23</b>	<b>- 0,17</b>
Kuhkälber bis 80 kg		16	69,06	3,86	+ 0,33
Kuhkälber 81 bis 100 kg		25	91,52	4,37	+ 0,36
Kuhkälber 101 bis 120 kg		21	110,57	4,49	+ 0,58
Kuhkälber 121 bis 140 kg		6	129,00	4,38	- 0,21
Kuhkälber über 141 kg		15	191,80	3,58	- 0,46
<b>Summe Kuhkälber</b>		<b>83</b>	<b>112,84</b>	<b>4,10</b>	<b>0,06</b>
Einsteller		1	325,00	3,40	+ 0,40
Kühe nicht trächtig		44	768,93	1,86	- 0,09
Kalbinnen über 12 Monate		10	696,60	2,42	- 0,09

Beim Greinbacher Markt am 16. April wurden alle 493 angebotenen Tiere vermarktet. Leichtere Kuhkälber konnten im Preis ebenso zulegen wie die Schlacht- und Futterkühe.

### Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

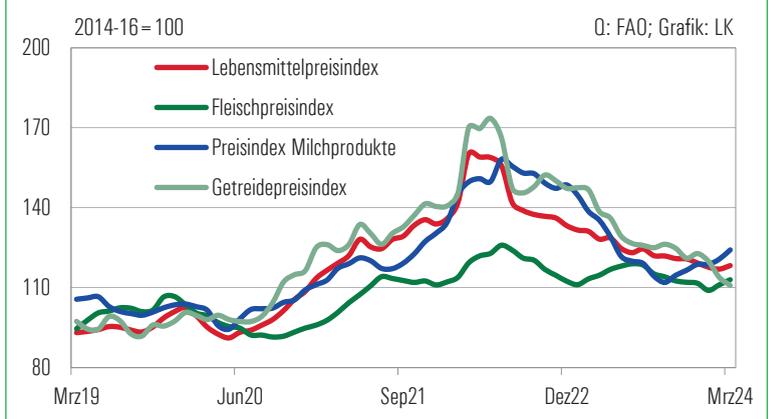
Spotmilch Italien, 7.4.	44,8	44,8
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Apr., 15.4.	44,34	44,13
Butter EEX Leipzig, €/t, Apr., 15.4.	5.825	5.817
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 16.4.	+ 0,1%	+ 2,8%

### Erzeugerpreise Lebendrinder

8. bis 14.4., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	766,5	1,90	+ 0,05
Kalbinnen	446,0	3,03	+ 0,07
Einsteller	342,0	3,39	+ 0,15
Stierkälber	114,0	5,25	+ 0,01
Kuhkälber	115,0	4,37	- 0,03
Kälber ges.	114,5	5,07	+ 0,01

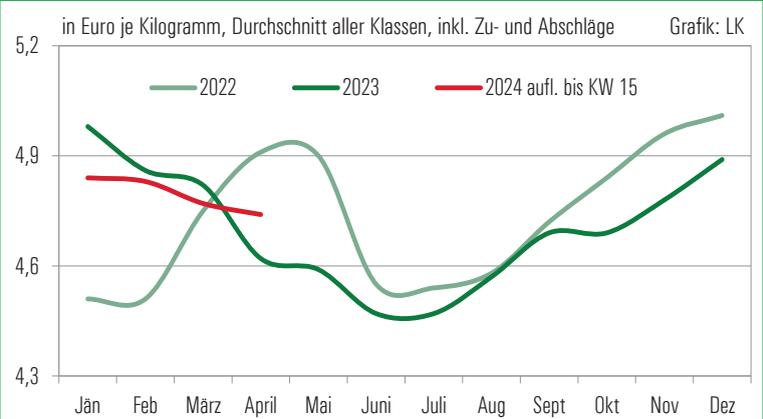
### Weltmarkt-Preisentwicklung wichtiger Sparten



## SCHLACHTRINDERMARKT: Saisonaler Umbau geht weiter



### Schlachtstiere



Der saisonale Notierungsumbau zeigt sich sehr typisch. So schwächeln die Schlachtstiernotierungen weiter, während jene der Schlachtkühe um fünf Cent zulegen können.

### Notierung Rind Steiermark

15. bis 20.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,51/4,55
Ochsen (300/441)	4,51/4,55
Kühe (300/420) R2	3,15/3,41
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,30
Programmkalbin (245/323)	4,51
Schlachtkälber (80/110)	6,20

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

### Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

**AMA:** Stier bis 18 M. **18**, bis 20 M. **11**  
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**  
**Bio:** Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **62**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **75**  
**M oGT:** Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

### Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, April auflaufend bis KW 15 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	4,77	3,93	5,05
R	4,70	3,62	4,82
O	4,38	3,12	3,81
<b>Summe E-P</b>	<b>4,74</b>	<b>3,39</b>	<b>4,85</b>
Tendenz	- 0,03	+ 0,08	- 0,07